



© Helmut Tezak

Der Neubau der Rechts- Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Karl Franzens Universität Graz beinhaltet 33 Institute, eine Fakultätsbibliothek, eine Aula, Hörsäle und ein EDV-Zentrum.

Das Gebäude ist langgestreckt und weist eine Länge von 300 m auf. Mit der Konstruktion eines Schwebebalkens, der das untere Geschoß trägt, entstanden Freiräume, in die zusätzliche räumliche Elemente eingeschoben werden konnten. Sie sind optisch erkennbar und ragen als skulpturale Baukörper aus dem Gebäude heraus.

Materialien: Sichtbeton, Kunststeinfassaden für die auskragenden Baukörper, Stahl, Betonstein, Glas, Aluminiumlamellen als Sonnenschutz.

Gegenüber dem Neubau befindet sich der Zubau zur Zentralbibliothek, der über einem verglasten Teil durch drei vertikale vorspringende Fassadenelemente definiert wird.

Karl Franzens Universität Graz RESOWI - Zentrum

Universitätsstrasse 15 //
Universitätsplatz 3
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Eisenköck
Günther Domenig

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
IGBK GmbH
Franz Fortlechner
Harald Egger
Paul Bilek

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



DATENBLATT

Architektur: Hermann Eisenköck, Günther Domenig
Mitarbeit Architektur: Johannes L. Hiebl, Renate Goisser, Bibiane Seidinger
Bauherrschaft: BIG
Tragwerksplanung: IGBK GmbH, Franz Fortlechner, Harald Egger, Paul Bilek
Fotografie: Helmut Tezak

Funktion: Bildung

Planung: 1986
Ausführung: 1994 - 1996

PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990,
Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael
Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
Günther Domenig Recent Work, Hrsg. Matthias Boeckl, SpringerWienNewYork, Wien
2005.

WEITERE TEXTE

Schwebebalken mit Rückgrat, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, 23.11.1996



Karl Franzens Universität Graz
RESOWI - Zentrum

Lageplan